

4 Tage Bad Marienberg im Europahaus – Ein Supererlebnis

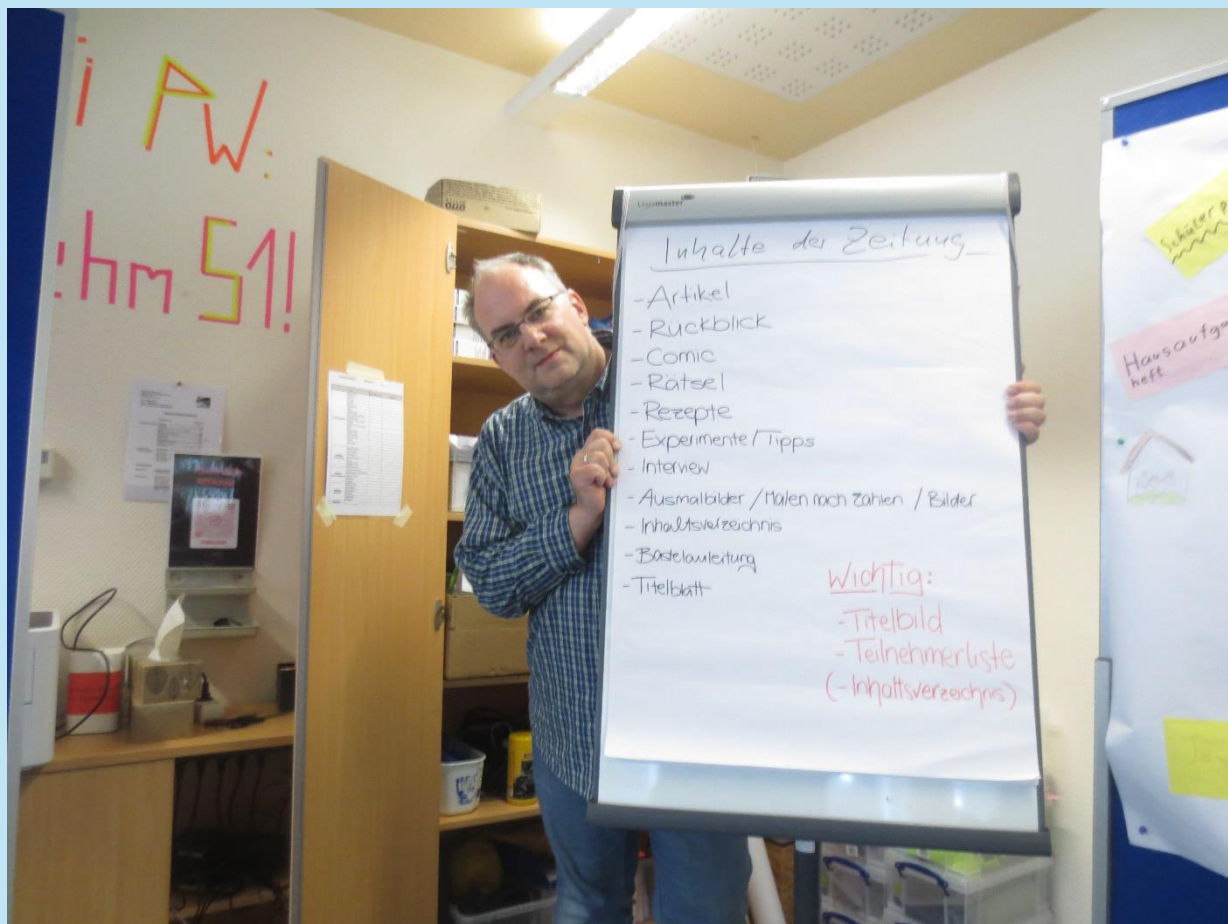
Am Montag sind wir nach einer Fahrt von 50 Minuten im Europahaus angekommen.

Schon nach kurzer Zeit bekamen wir unsere Zimmerschlüssel. Dort haben wir erstmal unser Gepäck abgestellt. Anschließend haben uns die Teamer Thomas und Eva bei einer Hausführung alles gezeigt was wichtig ist. Schon kurz danach gab es Mittagessen: Pommes und Gemüseschnitzel gab es. Na ja, das ging so. Nach dem Essen haben wir uns alle besser kennen gelernt. Außerdem haben wir erstmals etwas zum Thema „Demokratie“ gelernt. Zum Abendessen gab es Brot und Brötchen mit Butter, Honig und Käse. Um 19 Uhr startete dann eine lange Nachtwanderung mit Taschenlampen. Bei der Feuerwehr Bad Marienberg konnten wir uns sogar die Leiterwagen anschauen, weil es draußen so geregnet hat. Müde sind wir an diesem Abend in die Betten gefallen und dann auch schnell eingeschlafen.



Am nächsten Morgen haben wir vormittags lange im Seminarraum gearbeitet. Aber auch gemeinsam gespielt und gebaut: Zum Beispiel bei der Marshmallowchallenge: Hier mussten wir aus Nudeln, einem Streifen Krepppapier, einem Stück Kordel und einem Marshmallow einen möglichst hohen Turm bauen. Dann hat uns Thomas ein besonderes Rollenspiel erklärt: Wir mussten Kinder wählen, die sich als Politiker vorgestellt haben. Außerdem gab es Gruppen von Eltern, Lehrer und Polizisten, die alle überlegen sollten, ob sie ein Elterntaxiverbot vor der Schule gut finden würden. Letztlich haben sich alle gemeinsam auf eine Kiss and go Zone geeinigt, um die Sicherheit rund um die Schule zu erhöhen. Nach so viel Arbeit sind wir erstmal in den Tierpark gewandert und haben frische Luft geschnappt. Abends haben wir die Kegelbahn unsicher gemacht und zwei Stunden lang gespielt.





Mittwochs gab es dann erstmal ein schönes Aufwärmispiel und dann ging auch schon das Artikelschreiben für die Onlinezeitung los. Jedes Kind musste sich ein Artikelthema überlegen und dann mit der Arbeit anfangen. Die Lehrer und auch die Teamer haben geholfen. Bis 16 Uhr haben wir an diesem Tag gearbeitet und sind dann zur Entspannung ins Hallenbad gegangen.

Donnerstags kam ein wichtiger Politiker vorbei, den wir gemeinsam interviewen durften. Dann haben wir die Onlinezeitung angeschaut und waren stolz darauf so viel geschafft zu haben. Wir waren total überrascht, als Thomas jedem Kind eine Teilnahmeurkunde gab. Nach dem Mittagessen war Abfahrt angesagt. Schade!

Julia Gelhardt, Bodelschwingschule

